



Montag, 04. März 2003

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Für Fastnacht nicht zu klein

Sitzung der Turnerjugend des TVH

HAHNENBACH - „Wir könnten doch mal wieder Fastnacht machen“, meinte der Vorstand der Turnerjugend im TV Hahnenbach. Gesagt, getan: Am Nachmittag des Fastnachtssonntages ging nach einigen Jahren Pause wieder der Vorhang auf für zwei Stunden „bunte Turnstunde“. Turnerjugend-Vorsitzender Sebastian Esch führte durch das Programm.



Die Funken der Hahnenbacher Turnerjugend schwingen ihre Beine zu flotter Melodie. Bilder: K. Hink



Der spontan entstandene Wuscheltanz der Hahnenbacher Turnerjugend riss das Publikum zum Begeisterungssturm hin. Die Zuschauer forderten immer weitere Zugaben.



Montag, 04. März 2003

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Von unserer
Mitarbeiterin
Katja Hink

Ausgefeilt und abwechslungsreich war diese „Kinderfastnacht“, die längst nicht nur Kinder ansprach. „Mit viel Fleiß und Mühe haben sie das gemacht“, zeigte sich TV-Vorstandsmitglied Rita Esch stolz auf den Nachwuchs. Und sie freute sich, dass die Jugend diese Tradition der Fastnacht selbst in die Hand nimmt. Rita Esch steuerte ihren Teil zur Sitzung bei und stieg als trinkfeste Mochtegern-Weinkönigin in die Bütt. Sie brachte mit ihrem Vortrag vor allem die Erwachsenen im Saal zum Lachen.

Die zweite Erwachsene in der Bütt war Veronika Gentes. Als eingebildete Kranke jammerte und klagte sie, „denn vom Scheitel bis zum großen Zeh tut mir jeden Tag was anderes weh“. Nur an Fastnacht verschwanden die vielen Zipperlein ganz von allein.

Ansonsten gehörte die Bütt den Kindern: Titian Rentmeister erzählte Kokoloeres wie „schont Eure Lehrer, schwänzt die Schule“. Denise Born klagte, dass die Erwachsenen ständig meinten, „für so was bist du viel zu klein“. Beispielsweise dafür, ein Schnitzel an die Küchendecke zu werfen, den großen Hund auszuführen und in der Pfütze zu landen und ähnliche Betätigungen.

Julia Preßnick erzählte dem Publikum, wie sie versucht habe, ihr Taschengeld aufzubessern: Babysitten und Prospekte austragen. Allerdings ließ sie die Prospekte im Bach davon schwimmen und das Baby tauschte sie gegen ein vermeintlich hübscheres, sehr zum Vergnügen des Publikums.

Und weil es die Fastnacht der Turnerjugend war, ging es entsprechend sportlich auf der Bühne zu: Die Trampolinspringer zeigten mit weiten Sprüngen über den Kasten ihr Können, die Funken warfen die Beine. Yvonne Gold-

schmidt und Sarah Bertram beeindruckten mit einem rasanten Showtanz, ebenso die schwarz gekleideten Cheerleader mit weißen Pompons. Spontan, erst am Freitagabend vor der Sitzung war laut Sebastian Esch der „Wuscheltanz“ entstanden. Das Publikum wollte die Mädchen und Jungs in den kniefreien Schottenröcken selbst nach einer Zugabe gar nicht mehr von der Bühne lassen.

Weitere Mitwirkende bei der Turnerjugend:

- Funken:**
Julia Preßnick, Denise Born, Robin Theis, Eva Schmäler, Vanessa Müller, Angelina Ziplenkow. Einstudiert von Yvonne Goldschmidt, Sarah Bertram.
- Trampolin:**
Frederick Steiner (Leitung), Sören Schmäler, Stefan Horbach, Hannes Schmäler, Marcel Franzmann, Dimitri Ziplenkow.
- Wuscheltanz:**
Florian Steiner (Leitung), Fabian Bertram, Petrick Merscher, Yvonne Franzmann, Sabrina Meister, Sarah Bertram, Natascha Bobek.